

B 13665

August 2012

Kiwanis

Nachrichten

Distrikt Deutschland

Nur das Denken, das wir leben, hat einen Wert www.kiwanis.de

25 Jahre
Frauen bei Kiwanis



Kiwanis, An der Schlucht 4, 90571
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt
156 / 34
KF Joachim Vogel
Lindenhaus 2
77880 Sasbach



Vertreter der Haupt-Sponsoren Scheck-In Kochfabrik, Talmühle Sasbachwalden und WG Kappelrodeck / Villa Heynburg zusammen mit den beiden Clubpräsidenten Wolfgang Papst (rechts) und Joachim Vogel (hinten)

Voller Erfolg bei Kiwanis Genussreise, die Zukunft schafft

KC Achern-Ortenau

Der KC Achern-Ortenau feierte das 30-jährige Clubjubiläum mit einem außergewöhnlichen Event in der Scheck-In Kochfabrik. Rund 150 Gäste waren der Einladung gefolgt, unter anderem auch Vertreter der Clubs aus Rastatt und Baden-Baden und Lieutenant Governors Matthias Grund mit seiner Frau Christine.

Seit fünf Jahren führen Acherner Kiwanier zusammen mit gestandenen Unternehmern und Personalern Bewerbertraining an den Hauptschulen in Achern und Sasbach durch. Ein Vortrag vor 70-80 Schülern und die sich daran anschließenden intensiven Einzelgespräche mit den 8.-Klässlern, die auch eine ehrlich Analyse der Bewerbungsunterlagen und einen Eignungstest beinhalten, haben gezeigt, dass es dort ungeschliffene Diamanten gibt, die ihr Potential selbst noch nicht erkannt haben. Dieses schlummernde Potential, die verborgenen Fähigkeiten wollen die Kiwanier heben und bergen. Sie wollen die Schülerinnen und Schüler fordern und fördern, ihnen zeigen, dass Leistung sich lohnt und ihnen damit zu einer besseren Zukunft verhelfen. Die dafür erforderlichen Maßnahmen sind klar:

Bewerbertraining Anfang 8. Klasse durch erfahrene Unternehmer mit Einzelgesprächen und Hilfestellung für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche, ein Förderpreis für die Schüler, die sich am stärksten verbessert haben von Klasse 7 auf 8 und idealerweise auch von Klasse 8 auf 9, Patenschaften durch Kiwanier bei der Suche nach Praktikumsplätzen und eine gelebte Bildungspartnerschaft der Schulen mit dem KC Achern-Ortenau sind das, was

bisher angeboten wurde.

Doch nun soll das Angebot deutlich erweitert werden durch: Nachhilfe/ Zusatzunterricht durch qualifizierte Pädagogen in den Klassen 7, 8 und 9 in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch an zwei Nachmittagen pro Woche. Aber auch das deutschlandweite Kiwanis-Projekt "Kiwanis and friends" soll in Achern Einzug halten: Dazu sollen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Achern oder der Heimschule Lender in Sasbach zunächst eine Coaching-Ausbildung durch Kiwanis erhalten, die später wieder bei eigenen Bewerbungen hilfreich sein kann. Dafür erteilen diese Schüler dann freiwillig den 5.- und 6.-Klässlern der Hauptschulen einmal wöchentlich Nachhilfe in Form von Einzelunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dabei können beide Seiten nur gewinnen und profitieren.

Die Veranstaltung "Genussreise die Zukunft schafft" hat einen Überschuss von etwas mehr als 15.000 Euro erwirtschaftet und damit alle Erwartungen bei Weitem übertroffen. Aber wenn Kiwanier Thomas Wellershaus als eventerfahrener Musiker eine Idee hat und Charitypräsident Wolfgang Papst als starke Zugfeder diese Idee weiterentwickelt, sein gutes Organisationstalent und seine guten Kontakte nutzt, wenn uns Familie Scheck eine super Lokation inkl. kompletter Infrastruktur und vielen fleißigen Helfern – allen voran Anneliese Riexinger – zur Verfügung stellt, wenn zwei Sterneköche Gutbert und Marius Fallert aus der Talmühle in Sasbachwalden umsonst kochen und die Kappler Winzergenossenschaft und das Weingut Villa Heynburg ihren wunderbaren Wein und die Weinkönigin Natalie Henninger sponsoren, dann kann Großes gelingen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte Pianist Manuel Fast und Thomas Wellershaus mit Julia Vucelic von "FORE! Die Golfband". Eine hochkarätige Überraschung boten die fünf

Damen von "voiceAppeal", die mit ihrem 3-stimmigen Ensemble und tollen Hits gute Laune und Lebensfreude vermittelten.

Durch die tatkräftige Unterstützung vieler kleiner und großer Sponsoren und zahlreicher Gäste wurde ein sehr guter Grundstock für die anstehenden Projekte hier in der Region geschaffen. Auch fünf Kinder von Kiwaniern - Helena Limberger, Jana und Tim Wellershaus und Luisa und Jascha Vogel - haben an diesem Abend ehrenamtlich mitgeholfen. Sie haben sich von der Idee und der Begeisterung ihrer Eltern anstecken lassen und ihre Arbeit in den Dienst einer gute Idee gestellt - und sie hatten viel Spaß dabei.

Bleibt zu hoffen, dass sich Gymnasiasten finden werden, die sich begeistern und anstecken lassen von der Idee, anderen, die keine so gute Voraussetzung und Unterstützung haben wie sie selbst, eine besser Zukunft zu ermöglichen. Die Auftaktveranstaltung jedenfalls war für alle ein voller Erfolg. Die Teilnehmer waren durchweg begeistert und würden sich wünschen, dass solch ein Event zu einer festen Institution in Achern werden sollte.

Präsident Joachim Vogel jedenfalls ist glücklich. Er ist der Meinung, Erziehung und Bildung seien das Wichtigste, was wir unseren Kindern mit auf den Weg geben können. "Wir hatten einen wunderschönen Abend, gute Gespräche und unerwartete Begegnungen. Es hatten sich viele interessante Menschen und Unternehmer aus der Region angemeldet, die auch indirekt von diesem Projekt profitieren können, nämlich dadurch, dass wir den Schülern zur Ausbildungsreife verhelfen. Zwei Gäste sind sich nach 27 Jahren und einer gemeinsam in Achern verbrachten Kindheit bei uns wieder begegnet. Für uns ist Kiwanis immer wieder gelebtes Netzwerken und für uns gibt es nichts schöneres, als wenn wir Menschen zusammenführen und dabei noch Gutes tun können."

Text und Foto: Uta Vogel